

2021 NEUE REGELN UND BESTIMMUNGEN

Der zweiwöchige Vaterschaftsurlaub ist Wirklichkeit, Kinder bis zwölf Jahre dürfen mit dem Velo auf dem Trottoir fahren und Rentnerinnen und Rentner erhalten etwas mehr Geld: Im neuen Jahr erwartet uns wieder eine ganze Palette von neuen Regeln, Bestimmungen und Gesetzen. Von A wie AHV bis Z wie Zivilschutz. Hier ein Überblick.

A wie ...

AHV/IV/EO

Rentnerinnen und Rentner erhalten 2021 eine höhere Rente. Die Minimal-AHV/IV-Rente wird um 10 Franken auf 1'195 Franken pro Monat erhöht, die Maximal-AHV/IV-Rente um 20 Franken auf 2'390 Franken. Gleichzeitig steigen die Mindestbeiträge für Selbständigerwerbende und Nichtselbständigerwerbende für AHV, IV und EO pro Jahr um 7 Franken von 496 auf

503 Franken. Der Mindestbeitrag für die freiwillige AHV, IV verteuert sich um 8 Franken, von 950 auf 958 Franken.

Alkoholverkauf auf Raststätten

Autobahnraststätten dürfen im neuen Jahr Alkohol verkaufen.

B wie ...

Betreuung von Angehörigen

Neu stehen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu zehn bezahlte Pflgetage pro Jahr zu, pro Krankheitsfall sind es jedoch maximal drei Tage. Ab dem 1. Juli 2021

erhalten Eltern, die ihr schwer krankes oder verunfalltes Kind pflegen müssen, Anspruch auf einen 14-wöchigen Betreuungsurlaub.

D wie ...

Drohnen

Drohnen mit einem Gewicht von mehr als 250 Gramm müssen neu von ihren Besitzerinnen oder Besitzern registriert werden, ebenso müssen die Pilotinnen und Piloten eine theoretische Onlineprüfung ablegen. Registrierungspflichtig sind auch Drohnen unter 250 Gramm,

sofern diese eine Kamera besitzen oder andere Personendaten aufzeichnen. Das Mindestalter für den Betrieb einer Drohne beträgt 16 Jahre. Wegen einer Motion ist noch unklar, wann im laufenden Jahr das neue Gesetz in Kraft tritt.

F wie ...

Fahrausweis

• Motorräder und Roller bis 125 Kubik können neu bereits von Jugendlichen ab 16 Jahren gefahren werden. Bisher war der Führerausweis der Kategorie A1 erst ab 18 Jahren erhältlich.

• Der Auto-Lernfahrausweis kann zudem bereits nach dem 17. Geburtstag beantragt werden.

Frauenförderung

In den grössten börsenkotierten Unternehmen der Schweiz muss der Frauenanteil künftig im Verwaltungsrat 30 Prozent und in der Geschäftsleitung 20 Prozent

betragen. Die Berichterstattungspflicht beginnt für den Verwaltungsrat erst fünf und für die Geschäftsleitung zehn Jahre nach Inkrafttreten dieser Bestimmungen.

H wie ...

Hilflosenentschädigung

Rentnerinnen und Rentner sowie IV-Berechtigte, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Verfassung zu Hause auf Unterstützung angewiesen sind, erhalten eine höhere

Hilflosenentschädigung. AHV-Bezug: 956 statt 948 Franken, IV-Bezug 1'912 statt 1'896 Franken pro Monat.

Ö wie ...

Öffentlicher Verkehr

• Bei Verspätungen zahlt die SBB ihren Kundinnen und Kunden neu eine Entschädigung.

- Verspätung mehr als eine Stunde bei einem Ticketpreis von mehr als 20 Franken: Rückerstattung von 25 Prozent
- Verspätung von mehr als zwei Stunden bei einem Ticketpreis von mehr als 10 Franken: Rückerstattung 50 Prozent
- Beträge unter 5 Franken werden nicht rückerstattet.

• Änderungen rund ums GA.

- Neu verkauft die SBB eine GA-Monatskarte für Erwachsene (1. Klasse: 685 Franken; 2. Klasse: 420 Franken) und ein Übergangs-GA für 25-Jährige (3360 Franken). Ein Halbtax ist in diesem Fall nicht erforderlich.
- Der neue Hunde-Pass (statt Hunde-GA) kostet 350 Franken statt 805 Franken.

• Kinder bis 6 Jahre sind gratis.

- Kinder bis 6 Jahre reisen ab Dezember 2021 immer gratis, egal ob sie in Begleitung der Eltern oder einer anderen Begleitperson sind.

P wie ...

Parkgebühren für Zweiräder

Städte und Gemeinde dürfen neu Parkgebühren für E-Bikes, Mofas und Motorräder erheben.

R wie ...

Radio- und Fernsehgebühren

Die Radio- und Fernsehgebühren werden für alle Privathaushalte um 30 Franken und für alle Kollektivhaushalte um 60 Franken gesenkt.

Rechts abbiegen bei Rot

Bei entsprechender Signalisierung ist es Velos und Mofas neu gestattet, bei Rot an der Ampel rechts abzubiegen.

Rückzahlungspflicht für Erbinnen und Erben

Nachkommen von Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen die bezogenen Leistungen, welche die Verstorbenen in den letzten zehn Jahren bezogen haben, zurückbezahlen. Allerdings nur, wenn der Nachlass mehr als 40'000 Franken beträgt. Bei Ehepaaren greift die Rückerstattungspflicht erst, wenn beide Ehepartner verstorben sind.

S wie ...

Strassenverkehr

- Bei Stau können die auf der rechten Spur fahrenden Automobilistinnen und Automobilisten neu an den links fahrenden Fahrzeugen vorbeifahren. Bei normalem Verkehr darf jedoch nach wie vor nicht rechts überholt werden. Ausserdem muss zwischen der linken und rechten Spur sowie bei dreispurigen Strassen zwischen der linken und den beiden rechten Spuren zwingend eine Gasse für Rettungswagen gebildet werden und der Pannestreifen dabei frei bleiben.

- Wer Auto fährt, nimmt die Hände nie vom Lenkrad. Nun macht das Gesetz eine Ausnahme: Verfügt Ihr Fahrzeug über eine automatische Einparkhilfe dürfen Sie nicht nur das Steuerrad loslassen, sondern können sogar aussteigen und «Ihrem» Assistenten beim Einparken zusehen.

T wie ...

Treibstoffpreise

Benzin und Diesel werden teurer. Der Liter kostet Lenkerinnen und Lenker im neuen Jahr 3.7 Rappen mehr.

V wie ...

Vaterschaftsurlaub

Frischgebackene Väter erhalten 2021 zwei Wochen Vaterschafts- und Betreuungsurlaub. Finanziert wird dieser ebenfalls über die Erwerbsersatzordnung (EO).

Velos auf dem Trottoir

Kinder bis 12 Jahre dürfen ab sofort auf dem Trottoir fahren, sofern kein Radweg oder eine Velospur vorhanden ist. Fussgängerinnen und Fussgänger haben aber nach wie vor Vortritt.

W wie ...

Werbeanrufe

Callcenter dürfen neu ihre Rufnummern nicht mehr unterdrücken und Telefonanbieter müssen ihren Kundinnen und Kunden einen Werbeanruffilter zur Verfügung

stellen, mit denen Sie ungebetene Werbeanrufe blockieren können.

Z wie ...

Zivilschutzpflicht

Die Zivilschutzpflicht wurde von 20 auf 14 Dienstjahre und 254 Dienstpflichttage reduziert.